

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 356.

Montag den 22. December.

1862.

### Bekanntmachung.

Zufolge einer von dem Königl. Ministerium des Innern unterm 13. September d. J. erlassenen Verordnung bewendet es bezüglich der Gewerbe eines Buch- und Kunsthändlers, Antiquars, Buch- und Steinruders, Verkäufers von Zeitschriften, Flugchriften und bildlichen Darstellungen bei §. 3 der Verordnung vom 30. Januar 1855, die Vollziehung des Bundesbeschlusses vom 6. Juli 1854 betreffend (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1855, Seite 28), wonach die Concessionsertheilung zum Betriebe jener Gewerbe allhier dem Rathe der Stadt Leipzig als der die Gewerbeaufsicht führenden Obrigkeit zusteht, wogegen die Concessionsertheilung zu Haltung einer Leihbibliothek oder eines Lesecabinetts, sowie die Erlaubnisertheilung zum Sammeln von Subscribenten auf Preßerzeugnisse und zum Colportieren von solchen, in Gemäßheit §. 24 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 und §§. 1 und 16 der Ausführungsverordnung dazu vom 15. März 1851 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1851, Seite 67 und 71 fg.), auch ferner zum Ressort des hiesigen Polizei-Amtes als Preßpolizeibehörde gehört. — Leipzig, am 18. December 1862.

Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Regler.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Regulativs über die Hundesteuer machen wir hierdurch bekannt, daß diese Steuer im Jahre 1861 3844 Thlr. 2 Rgr. 5 Pf. eingebracht hat, welche nach Abzug der Ausgabe von 844 „ 1 „ 3 „ mit

3000 Thlr. 1 Rgr. 2 Pf.

an die Casse des Jacobshospitals abgeliefert worden sind.  
Leipzig den 18. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Vom Weihnachtsmarkt.

Die Weihnachtsausstellung im Café Leipzig, Schützenstraße Nr. 16, von E. Härtel bietet wieder eine Menge der neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren, darunter ebenfalls viele hübsche Christbaumgegenstände, namentlich das englische Biscuit ohne Farbe, so wie viele andere nette Kleinigkeiten, z. B. Reliefbilder, Blumen, Blumenhalter und Blumenkörbchen, Vögel, Kunstreiter auf Vögeln, Figuren mit Liqueurfüllung, darunter Sonntagsjäger, Nationaltrachten u. s. w., Widellinder, Störche, Pantoffelhelden, Nachtmützen, Bachusfässer und Viertöpfchen mit komischem Inhalte, Buchstaben, so wie Atzappen, z. B. Gold- und Silbermünzen, Cigarren-, Farbe- und Stahlfedertasten, Damenbreiter und Domino, alle mit Chocolate gefüllt. Außerdem findet man feine französische Dessertwaaren, Pfeffer- und Lebkuchen, gute Stollen, Chocladen von Suchard in Neuchâtel, so wie delicate Punschessenzen.

Auch Herr Ratty (Schucan, dem Hotel de Saxe gegenüber) hat eine Ausstellung veranstaltet und außer seinen vortrefflichen Torten, Stollen, Pfeffer- und Lebkuchen empfehlen wir namentlich die kleinen Christbäumchen, so wie die netten Relieflandschaften, scherzhaften Figuren, ausgezeichneten Früchte, darunter Wallnüsse, Erdbeeren u. s. w., Blumen, Thiere und vorzüglich auch leichte, unschädliche und wohlschmeckende Biscuits u. s. w. zur Verzierung für Christbäume.

Den Bewohnern der Dresdner Vorstadt ist es gewiß angenehm, daß auch Herr Hanisch (Bienenkorb, äußere Dresdner Straße) eine Ausstellung von netten Conditoreiwaaren veranstaltet hat, da dieselbe sich zumal auch durch große Mannigfaltigkeit und Preiswürdigkeit der Gegenstände auszeichnet.

### Verschiedenes.

\* Wie verwichenes Jahr, so beabsichtigt der hiesige katholische Junggesellensverein auch am diesjährigen zweiten Weihnachtsfeiertage eine theatralische Abendunterhaltung vor geladenen Gästen zu veranstalten; und soll eine zweiactige Novität „der St. Josephstag“, ein heiteres Volksschauspiel mit Gesang, zur Aufführung kommen. —

### Tageskalender.

Stadttheater. 60. Abonnements-Vorstellung.

Der Wilderer.

Drama in 5 Aufzügen von Friedrich Gerstäcker.

Personen:

Förster Müller zu Hollendeif . . . . .	Herr Stürmer.
Margarethe, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Remosani.
Keller, dessen Forstgehülfe . . . . .	Herr Kühns.
Schneider, Kreiser . . . . .	Herr Witt.
Förster Wenzel zu Herölingen . . . . .	Herr Bachmann.
Schöffel, sein Kreiser . . . . .	Herr Gjasche.
Martha, dessen Frau . . . . .	Frau Bachmann.
Joseph Kerdelmann, Wirth zum Hirsch in Hollendeif . . . . .	Herr Hanisch.
Franz, Aufwärter . . . . .	Herr Hempel.
Erster Genod'arm . . . . .	Herr Werther.
Zweiter „ . . . . .	Herr Döhler.

Ort der Handlung: Hollendeif und der benachbarte Wald.

Zwischen dem dritten und vierten Acte liegt ein Zeitraum von 2 Monaten.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach  
 Beraun: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis  
 Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.  
 Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abds.  
 Cassel: 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Rdm.  
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15.  
 (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —  
 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.  
 Coburg 12.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).  
 Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.  
 Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Rdm.  
 Eisenach 12.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Rdm. —  
 [Westl. Staatsbahn] \*5.5. Strgs. — 12.10. Rdm. — 3.15. Rdm.  
 Gropshain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
 Goslar: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Wittenb.)  
 Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Wittenb.) — 10.  
 Meissen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.  
 Seib und Serr: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Wittliger).